



KONTAKTE

Ev.-luth. Martinskirchengemeinde
Engelbostel-Schulenburg

| Ausgabe 140 | Dezember 2017 |



Vorbereitet auf
Weihnachten?



www.martinskirchengemeinde.de

Inhaltsverzeichnis

| Ausgabe 140 | Dezember 2017 |



Rückblick
Südafrika

Seite 13

Ein Reisebericht: Vier Engelbosteler waren in unserem Partnerkirchenkreis Odi zu Besuch.

Im Dezember

Seite 23

Weihnachten

Eine Übersicht: Im Advent und zu Weihnachten feiern wir wieder viele Gottesdienste.



Im März

Seite 20

Kirchenvorstandswahl

Eine Information: Wie wir uns uns auf die KV-Wahl am 11. März 2018 vorbereiten.

- 03 - **Auf ein Wort**
- 05 - **Weihnachtsmarkt**
- 06 - **Krippe & Kindergarten**
- 08 - **Kinder & Jugend**
- 10 - **Happy Martini**
- 11 - **Dies & Das**
- 12 - **Frauenkreis**
- 13 - **Besuch in Südafrika**
- 16 - **Bräuche im Kirchenjahr**
- 17 - **Kirchenvorstand**
- 18 - **Gottesdienste**
- 20 - **Kirchenvorstandswahl**
- 23 - **Weihnachten in der Martinskirche**
- 24 - **Gruppen & Kreise**
- 28 - **Jubelkonfirmation**
- 30 - **Freud & Leid**
- 33 - **Impressum**
- 35 - **Terminkalender**

Auf ein Wort

Liebe Leserinnen und Leser,

Reisen verändert doch den Blick. Jesus kam aus dem Himmel heraus und wurde Mensch. Wer zum Beispiel zu den Adventsfenstern geht und aus seinen warmen Häusern heraus kommt und so anderen Menschen begegnet, schon der wird menschlicher – erst recht, wer ihnen dann wirklich nahe kommt. Also: Seien Sie gespannt auf Begegnungen mit anderen – und mit sich selbst!

Eine gute Reise durch die Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen und euch



Pastor Rainer Müller-Jödicke

Liebe Gemeinde!

Etwa zweieinhalb Wochen war ich im Herbst in Südafrika unterwegs. Es war eine sehr beeindruckende Reise für mich – mit intensiven Begegnungen und tiefen Gesprächen. Denn ich habe nicht in den mondänen Hotels von Kapstadt übernachtet und auch nicht in eleganten Lodges der Nationalparks, sondern war bei den „echten“ Afrikanern zu Besuch, nämlich in unserem Partnerkirchenkreis, zwei Stunden nordwestlich von Johannesburg.

Schon lange bin ich mit den dortigen Lutheranern im Kontakt, nun wollte ich mal mit eigenen Augen sehen, wie sie leben und glauben. Dabei konnte ich lernen, wie gut wir es in

Hallo Welt!

Etwa dreißig Jahre lang war ich vor 2000 Jahren in Israel unterwegs. Es war eine sehr beeindruckende Reise für mich – mit intensiven Begegnungen und tiefen Gesprächen. Denn ich habe nicht im mondänen Jerusalemer Königspalast übernachtet, sondern bin in einem Stall zur Welt gekommen, ich war ja bei den „normalen“ Menschen zu Besuch, nämlich zwischen Mittelmeer und Jordan, zwischen Bethlehem und Nazareth.

Schon sehr lange bin ich mit den Menschen im Kontakt, nun wollte ich mal mit eigenen Augen sehen, wie sie leben und glauben – ich wollte einer von ihnen sein und Mensch

Auf ein Wort

Deutschland haben: Ich habe unter einem Wellblechdach ein Essen gegessen, das draußen auf dem offenen Feuer gekocht wurde. Warmes Wasser hatten nicht alle Gastgeber, eine Dusche gab es nur einmal.

Die Menschen erzählten von Arbeitslosigkeit, Krankheit und Korruption, täglich sah ich ihre Armut. Hoffentlich sieht Gott auch, wie sie leben. Hoffentlich lässt er sie spüren, dass er ihnen nahe ist.

Am meisten beeindruckt hat mich der Glaube der dortigen Menschen. Begeistert konnten sie für Gott Loblieder singen, dass er bei ihnen ist. Und voller Überzeugung konnten sie beten, dass er auch bei ihnen bleibt. So waren sie trotz ihrer Not fröhlicher, herzlicher und zuversichtlicher als ich es für möglich hielt.

In Predigten und Andachten erzähle ich seitdem gerne von diesen Menschen, die mit zu Glaubensvorbildern geworden sind.

Einen Esel gab es übrigens auch: Morgens weckten mich die Hühner, wenn es welche gab. Doch einmal war es ein Esel mit seinem I-A, als er in der Frühe die Karre des Nachbarn zog.

*Viele Grüße
aus dem Pfarrhaus*

werden. So konnte ich ihnen zeigen, wie nahe ich ihnen bin. Ich bin zu ihnen in ihre Häuser gegangen. Ich habe mit ihnen am Tisch gegessen, zugehört und gegessen.

Ich wollte an ihrer Seite sein, als sie krank waren, manche wurden wieder gesund. Ich wollte ihre Ängste anhören, manche konnte ich trösten. Ich wollte aus ihrem Leben hören, manche haben ihr Leben verändert.

Ich wollte erleben wie sich Freundschaften anfühlen - mit zwölf Jungs habe ich viel Zeit verbracht und ich wollte ausprobieren, wie sich der Strauß anfühlt, einen Beruf zu erlernen: Mit dem Zimmermannshandwerk habe ich mich vertraut gemacht.

Diese Reise war wirklich wichtig. Ob sie den Glauben aller Menschen verändert? Viele wissen ja gar nicht, wer ich bin und dass ich mal zu ihnen gekommen bin. Dabei habe ich das gemacht, damit sie wissen: Ich will sie verstehen, kennen und ihnen nahe sein.

Ganz anders war da ja der Esel: Er war von Anfang an dabei, damals an der Krippe. Und am Ende dann auch noch einmal. Er freute sich immer mich zu sehen. Er erkannte gleich, wer ich bin - obwohl ihn andere für einen dummen Esel hielten.

*Viele Grüße
aus dem Himmel*



Weihnachtsmarkt

Ev.-luth. Martinskirchengemeinde
Engelbostel-Schulenburg



Kaffeestube | Glühwein & Punsch | Lumumba & Likör | Kekse
| Kunsthandwerk | Fischbrötchen & Schmalzbrote | Bethlehem-
schnitzereien | Basteln für die Kinder | Bier, Bratwurst & Pommes
| handgemachte Textilien | selbstgemachte Puffer | Crêpes |
Steinmetzarbeiten | Bastel- & Werkarbeiten | und vieles mehr...

Die Martinskirchengemeinde
lädt herzlich ein zum
Weihnachtsmarkt
mit Adventsfenster
am Sonntag, 3. Dezember



14.30 Uhr | Offenes Singen
in der Martinskirche
15 Uhr | Beginn des
Weihnachtsmarktes



16 Uhr | Jagdhornbläser
19 Uhr | Ende des
Weihnachtsmarktes

Der Weihnachtsmarkt
rund um die Martinskirche!

Kirchstraße 60
30855 Langenhagen

Krippe & Kindergarten

Ein großer Tag für unsere Kinder

In den letzten Jahren und Monaten wurde auf dem Spielgelände unserer Martins-KiTa fleißig gearbeitet. Frei nach dem Motto „Wer will fleißige Handwerker sehen?“. Vieles gab es für die Kinder zu bestaunen und entdecken. Große Maschinen schoben Erdhügel über das Gelände und die Augen der Kinder wurden immer größer, und der ein oder andere Mund stand vor Staunen offen.

Nach drei Jahren ist es nun geschafft und wir sehen hier, dank Ihrer Spenden ein neugestaltetes Außengelände, was die Kinder mitgeplant haben. Zu Beginn der Erneuerung stand der Abbau aller alten Geräte, die von engagierten Eltern in den letzten Jahrzehnten gebaut wurden und nun den Sicherheitsbestimmungen nicht mehr standhielten.



So begannen wir die beliebte Schaukel, damals nur zwei an der



Zahl für immerhin 46 Kindern zu erneuern. Im Frühjahr dieses Jahres folgte dann der Kletterparcours und im Spätsommer folgte unser Wasserspielbereich in Form eines Baches, wobei die Kinder unter Muskeleinsatz das Wasser mit einer Wipp-Pumpe zum Laufen bringen.

Dies alles wurde von Ihnen, den vielen Spendern mit großen und kleinen Beiträgen, denken Sie an die Gummistiefel-Aktion, ermöglicht. Fleißige Eltern funktionierten die Gummistiefel zu Spardosen um und verteilten sie im Ort oder nahmen sie mit an die Arbeitsstellen oder zu verschiedenen Gelegenheiten, wo Menschen zusammen kamen.

Sie haben mit ihrer Spendenbereitschaft ihr Herz für die Kinder aus Engelbostel und Schulenburg gezeigt – und dafür danken wir Ihnen heute sehr!

Frauke Kiel

Krippe & Kindergarten

Eine kleine Anekdote aus dem Alltag

In den Fächern der Kinder liegt eine Einladung zum Gesprächskreis der Kirchengemeinde. Beim Abholen marschiert ein Kind „lesend“

mit dem Zettel Richtung Ausgang. Die Mutter ruft das Kind zum wiederholte Male, dass es zurückkommen soll. Das Kind reagiert verzögert und erwidert dann: „Nein, ich lese den Jesus-Zettel.“

Jahreslosung 2018

"Gott spricht:
Ich will dem Durstigen geben
von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst."

Offenbarung des Johannes (21,6)

Kinder & Jugend

Langenhagener Kinderkirchentag

Am 9. September drehte sich in der St. Pauluskirchengemeinde in Langenhagen alles um den doppelten Martin. 65 Kinder im Grundschulalter kamen aus den verschiedenen Kirchengemeinden zum ökumenischen Kinderkirchentag, der in der Zeit von 10 bis 13 Uhr stattfand.

Mit einem Theaterstück bekamen die Kinder sowohl Einblick in das Leben von Martin Luther als auch in das von Sankt Martin: Die Aufnahmen für das Kinderbibeltagsfernsehen sollte gerade starten, als plötzlich Martin Luther auftauchte.

Das war aber die Gelegenheit, um sich nochmal mit ihm auszutauschen über seine Gedanken und seine Ideen. Aber er konnte ja nicht für immer in unserer Zeit bleiben und so wurde die Zeitmaschine hervorgeholt – und das falsche Datum eingegeben. Alle landeten gerade in dem Moment, als Sankt Martin seinen Mantel teilte. Aber schließlich gelangte Martin Luther wieder in seine Zeit und konnte weiter an der Bibelübersetzung arbeiten.

Dabei kam heraus, dass Teilen wichtig ist: Sankt Martin teilte mit einem frierenden und armen Mann, und Martin Luther teilte seine Ideen

mit und übersetzte die Bibel, so dass wir alle unsere Gedanken darüber austauschen können.

Zwischen diesen Theaterszenen konnten die Kinder verschiedene Workshops besuchen: Freundschaftsbänder knüpfen, an einer großen Bibel mitarbeiten, Nagelbilder erstellen, die Lutherrose in Groß verzieren und noch vieles mehr. Zwischendurch gab es Essen und Trinken, und zum Abschluss wurden noch einmal Lieder gesungen und der Tag mit Gebeten und Rückblicken beendet.

Aktion für Zwischenjahrgänge KU4-KU8

Im Dezember ist es wieder soweit: Am Freitag, 8. Dezember sind alle zwischen KU4 und KU8 herzlich eingeladen ins Gemeindehaus zu kommen.

Gemeinsam verbringen wir von 17.30 bis 19.30 Uhr Zeit in gemütlicher Adventsstimmung und mit Plätzchenbacken, die natürlich probiert und mitgenommen werden! Damit die Kosten gedeckt werden können, bitten wir am 8. Dezember 2 € mitzubringen. Und damit wir besser planen können, bitten wir um eine Anmeldung bei Diakonin Nora Rolf (Mail: diakonin@martinskirchengemeinde.de oder Fon 0176/ 31 65 12 13).

Kinder & Jugend

KU-Tag in Langenhagen

Mit 150 Konfirmanden und Konfirmandinnen einen Nachmittag gemeinsam verbringen, ist eine spannende Erfahrung. Und genau das haben wir am 21. Oktober rund um die Elisabeth-Kirchengemeinde in Langenhagen erlebt.

Der diesjährige KU8-Jahrgang hat sich auf den Weg gemacht und ist in drei Kleingruppen gegen andere Teams angetreten. Denn es gab 12 Stationen, die gemeistert werden mussten und an jeder wartete eine andere Aufgabe und ein anderes Team. Die Aufgaben gingen von Pantomime über Hindernisparcours bis zum gemeinsamen Bauen eines Turms. Und hinter jeder Aufgabe steckte eine Erzählung rund um die Reformation.

So haben die Konfirmanden und Konfirmandinnen unter anderem erfahren, dass Katharina von Bora auf einem Anhänger mit vielen Heringsfässern geflüchtet ist, Martin Luthers Entführung in Wirklichkeit seine Rettung war und sein Retter der Kurfürst Friedrich von Sachsen war.

Nachdem alle Stationen besucht wurden, gab es einen Jugendgottesdienst in der Elisabethkirche als Abschluss. Da durfte Martin Luther natürlich nicht fehlen. Gemeinsam haben wir uns Gedanken gemacht, was eigentlich Grenzen in unserem

Alltag sind, wann sie für uns hilfreich sind und wann sie uns eher einschränken. Nach dem Gottesdienst und der Siegerehrung ging dieser aufregende Nachmittag zu Ende.

Freizeit in Brelingen im Oktober

In den Herbstferien machten sich Jugendliche aus Engelbostel und aus der Stephanuskirchengemeinde in Berenbostel auf den Weg in das „Haus 37“ in Brelingen. Dort verbrachten wir vier Tage mit gemeinschaftlichen Aktionen, Andachten und inhaltlichem Arbeiten.

Im Mittelpunkt stand der Gedanke, dass Gott uns nicht fallen lässt, auch wenn wir nicht perfekt sind. Wir haben uns mit unseren eigenen Stärken und Schwächen beschäftigt und verschiedene Impulse dazu gehört. Ebenfalls auf dem Programm standen ein Krimi-Dinner und gemeinsame Spielaktionen wie zum Beispiel das Chaos-Spiel. Am Dienstag bekamen wir auch eine Führung durch die Brelinger Kirche.

Wir hatten eine tolle Zeit, in der wir neue Eindrücke sammeln konnten und mehr über unseren Glauben erfahren haben. Es war, so das Fazit aus der Abschlussrunde, eine gute Mischung aus gemeinsamem Programm, Zeit für sich, Inhalt und Aktionen.

Diakonin Nora Rolf

Happy Martini

Rückblick auf „Happy Martini“ mit Sonnenschein

Zwar gab es auch dieses Mal ein paar Regentropfen, aber unser Gemeindefest am 20. August konnte unter freiem Himmel gefeiert werden.

Beim Festgottesdienst waren viele Familien auf der Kirchwiese mit dabei und applaudierten unserem Musikteam „96eins“.

Anschließend durchschnitt ein KiTa-Kind das Absperrband auf unserem Kindertengelände und damit war das neue Klettergerüst offiziell eingeweiht.

Auf dem gesamten Gelände und im Gemeindehaus gab es dann ein vielfältiges Programm – und vor allem viel zu essen und zu trinken, denn die Organisatoren Heiko Fienemann und Michael Vogt wollten ja möglichst viele Einnahmen zur Finanzierung unserer halben Diakoniestelle erzielen.

„Es gab neben der Kaffeestube kalte Getränke, Pommes und Bratwurst sowie Crêpes und kulinarische Köstlichkeiten“, zählen die beiden auf und blicken auf das Musikprogramm: „Nicht nur der Gemeindechor „Back to Church“ und das Musikteam „96 eins“ standen



auf der Bühne, sondern auch das Engelbosteler Gesangsduo Stephanie und Fritz Hamburg sowie die Kirchenkreisband Sound Factory.“

Ich selbst habe mich besonders über den inhaltlichen Beitrag der Jugendlichen gefreut: In all unserem Feiern lud die Jugendgruppe zu einem besinnlichen Psalmgarten auf die Wiese vor dem Kirchturm ein.

Alles in allem haben wir ein hohes dreistelliges Ergebnis erzielt, worüber wir uns alle freuen können. Herzlichen Dank an alle Ehrenamtlichen, die dazu mit viel Energie, Kraft und Zeit beigetragen haben!

Rainer Müller-Jödicke

Spendenaktion läuft weiter

Unsere Spendenaktion ist schon jetzt ein großer Erfolg: Über 8.000€ waren bereits nach wenigen Wochen zusammengekommen! Vielen Dank allen Spendern, denn damit können wir hoffentlich bald neue Gemeindehausstühle kaufen und auch unsere Kirchentechnik erneuern.

Natürlich wollen wir wie in den Vorjahren beim Spendenbrief fünfstellig werden und hoffen deshalb auf weitere Spenden in der Advents- und Weihnachtszeit. Oder werden auch *Sie* Stuhlpate – wie zum Beispiel Thomas Müller, der für 135 € eine Stuhlpatenschaft übernommen hat.

Frauenkreisleitung verabschiedet

Fast ein halbes Jahrhundert lang haben Dora Ziebs und Madi Cohrs unseren Frauenkreis geleitet. Jeden letzten Donnerstag im Monat haben die beiden das Gemeindehaus geöffnet und mit vielen anderen fleißigen Händen den Kaffeetisch gedeckt und leckeren Kuchen dazustellen. In den letzten Jahren kamen dort immer über fünfundzwanzig Frauen zusammen.

Auch das inhaltliche Programm haben die beiden so manches Mal mitgestaltet und den alljährlichen

Gemeindeausflug organisiert. Nun haben sie aus gesundheitlichen Gründen diese Aufgabe abgeben müssen und die Leitung in andere Hände gegeben. In bewährter Form fühlt sich ein ganzes Team zuständig, so dass wir die Namen hier gar nicht alle aufzählen können.



Rückblick auf Erntezeit

Die beiden Erntedankgottesdienste sind auch in diesem Jahr wieder sehr gut besucht worden! Sowohl beim Erntefest vor dem Hegermarkt als auch zwei Wochen später beim kirchlichen Erntedankfest war unsere Kirche gut gefüllt. Das ist eine Erwähnung wert, denn das ist nicht überall so. Umso mehr gilt der Dank auch den örtlichen Vereinen, die den Hegermarkt gestalten, und dem KiTa-Team, das den Familiengottesdienst vorher vorbereitet hat: Die Kinder waren in die Rollen der Tiere geschlüpft und hatten gefordert, dass die Menschen die Schöpfung bebauen und bewahren müssen.

Frauenkreis

Rückblick auf die Fahrt des Frauenkreises

„Der Dom ist ja ganz hell und freundlich geworden“, entfuhr es den Teilnehmern beim Gemeindeausflug in Hildesheim. An einem Septembernachmittag waren über vierzig Mitglieder und Gäste des Frauenkreises im Bus in die Domstadt gefahren.

Das über tausend Jahre alte Gotteshaus war in den letzten Jahren aufwändig saniert worden und ist seitdem kaum wiederzuerkennen. Natürlich bestaunten alle auch die berühmten Eingangstüren, die großen Leuchter und die Prachtsäule, die allesamt von Bischof Bernward

im 11. Jahrhundert gestiftet worden sind. In der Krypta ist zudem eine Reliquie aus dem 9. Jahrhundert zu sehen – und auf der anderen Seite des Fensters der bekannte Rosenstock. Als dieser einige Monate nach Kriegsende 1945 wieder zu blühen begann, hat die gesamte Stadtbevölkerung wieder Hoffnung geschöpft!

Vom Dom aus spazierten alle zu einem Café auf die Flussinsel und erfreuten sich an Tee, Kaffee und Torte, bis der Reisebus die Gruppe wieder zurück zur Martinskirche fuhr.

Rainer Müller-Jödicke



Besuch in Südafrika

Bericht von der Reise zum Partnerkirchenkreis Odi

In den Herbstferien besuchten Wiebke und Rainer Müller-Jödicke sowie Carolin und Stephan Mörke im Rahmen einer Delegationsreise den Partnerkirchenkreis Odi in Südafrika. In der Region Odi, die etwa 50 Kilometer nordwestlich von Pretoria liegt, ist vieles anders als hier in Deutschland.

Oftmals ist die Armut groß und es fehlt am Nötigsten, wie es die Reisegruppe beim Besuch von Altenheimen und Kliniken hautnah erleben konnte. Aber gerade angesichts von Problemen wie Arbeitslosigkeit, Kriminalität und Aids erwachsen vielerorts in Südafrika hoffnungsvolle und erfindungsreiche Initiativen und Projekte. In Einrichtungen wie dem „Place of Hope“ arbeiten Freiwillige, die Kranke in ihren Häusern



ihre Häuser öffneten und stolz darauf waren, die deutschen Gäste beherbergen zu dürfen. Bei gemeinsamen Gottesdiensten und vor allem auch beim Singen wurde die tiefe Verwurzelung der Südafrikaner im christlichen Glauben deutlich. Der Gottesdienst, der gerne auch mehrere Stunden dauern kann, ist geprägt von mitreißender Fröhlichkeit und lebt von der Beteiligung der verschiedenen Gemeindegruppen.



besuchen oder Kindern einen Zufluchtsort bieten.

Besonders in Erinnerung bleibt die Herzlichkeit und Gastfreundschaft der südafrikanischen Partner, die

Natürlich blieb auch Zeit, um die eindrucksvollen Naturschönheiten des Landes zu erleben. So konnten bei einer Safari Giraffen und Zebras aus nächster Nähe beobachtet werden. Als es nach zwei Wochen intensiver gemeinsamer Zeit hieß, von neuen und alten Freunden Abschied zu nehmen, kehrten die Reisenden voller Dankbarkeit und Vorfreude auf ein Wiedersehen beim Gegenbesuch im Frühsommer 2019 nach Engelbostel zurück.

Carolin Mörke

mit freundlicher Unterstützung von:

Baumgarte GmbH

Meister- und Ausbildungsbetrieb, Mitglied der Handwerkskammer Hannover
Dienstleistung rund ums Fenster - Alles aus einer Hand

Fenster
Haustüren
Rollläden
Markisen
Wintergärten

Überdachungen
Rolltore
Garagentore
Beschattungen
Sicherheitsbeschläge

Kundendienst & Service durch unser freundliches Fachpersonal

Besuchen Sie unsere Ausstellung: Montag - Freitag von 8 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

Resser Straße 15, 30855 Langenhagen - Engelbostel

Tel: 0511 / 97 81 030 Fax: 0511 / 97 81 03 77

Wir machen ^{Ihr Dach} dicht!
Dachdeckermeister
Andreas FOX GmbH

Telefon: 0511.78 26 33

Alt-Engelbostel 66 • 30855 Langenhagen

info@fox-bedachungen.de  www.fox-bedachungen.de

mit freundlicher Unterstützung von:

Raumausstattung-Stolle.de *Ihr Meisterbetrieb*

**Polster • Bodenbeläge • Wandgestaltung
Gardinen • Sonnenschutz
Insektenschutz • Rollläden**

**Inhaber: Raumausstattermeister
Pierre Marcel Stolle
pierrestolle@aol.com**

Raumausstatter
Handwerk



0511/475 485 9 | 0162/799 80 46

Qualifizierter Innungsbetrieb

Torten nach Wunsch

Sascha Berns

Dorfstr. 54
30827 Berenbostel
Mobil : 0162 / 33 82 233

Einzigartige Torten & Cupcakes - Exklusiv nach Ihren Wünschen

Bräuche im Kirchenjahr

Der Adventskranz - nur echt in grün und rot

Haben Sie eigentlich schon einmal darüber nachgedacht, woher der Adventskranz kommt? Er ist eine norddeutsche Erfindung, die später in vielen Ländern Europas Einzug gehalten hat. Ein vorweihnachtlicher Brauch mit christlichem Hintergrund, im Gegensatz zum Weihnachtsbaum, welcher heidnischen Ursprungs ist.

Der Erzieher und Theologe Johann Hinrich Wichern war es, der im Jahre 1839 im Betsaal des „Rauhen Hauses“, einem Heim für sozial vernachlässigte Jugendliche in Hamburg, den Brauch eines adventlichen Lichterkranzes einführte: „...zur Erbauung als auch zur Stärke und Freude im Herrn“.

Der erste Adventskranz aller Zeiten hatte jedoch 23 Kerzen – vier große weiße und 19 kleine rote, für jeden Tag eine. Aufgesteckt auf ein hölzernes Wagenrad und – seit 1860 – geschmückt mit frischem Tannengrün. Mit den fortschreitenden Dezembertagen nimmt der Lichterglanz immer mehr zu, so wie die Vorfreude auf Weihnachten. In der Heiligen Nacht dann zeigt der leuchtende Kranz festlich strahlend die Ankunft Jesu Christi an. Auch die Farben des Advents-

kranzes haben ihre Symbolik: Das Rot der Kerzen steht für Freude und Liebe – die Liebe, welche uns in der Menschwerdung Gottes offenbart wurde. Das Grün der zum Kranz geflochtenen Tannen- oder Fichtenzweige steht für das Leben an sich und die Hoffnung auf Erlösung durch Christus. Die runde Form des Adventskranzes schließlich deutet auf den Erdkreis hin und die mit der Auferstehung gegebene Ewigkeit des Lebens.



Wie nutzen wir den Kranz? Lediglich als vorweihnachtliche Dekoration im Wohnzimmer oder auch – im Sinne Wicherns – als Gelegenheit zur Sammlung und als Zeichen innerer Einkehr? In meiner Kindheit haben wir uns in der Familie sonntäglich rund um den tannenduftenden Adventskranz versammelt, um Lieder zu singen, Gedichte aufzusagen und Spekulatius zu knabbern.

Kinder lieben wiederkehrende Rituale – und Erwachsene nicht minder! Und so gibt es nichts schöneres, als gemeinsam in der Familie oder im Freundeskreis die Vorfreude auf Weihnachten zu teilen. Der Adventskranz als festliches Zeichen für die nahenden Ankunft Jesu Christi – und nur echt in grün und rot – ist uns dabei behilflich!

Holger Kiesé

Kirchenvorstand

Das Adventsgesicht der Christen

„Bitte warten Sie hier!“, sagte ich zu dem Blinden und ließ ihn an einer verkehrsgeschützten Ecke des Großstadtbahnhofs allein. Ich wollte ihm das Gewühl ersparen auf dem Weg zum Schalter und zur Fahrplanauskunft.

Als ich später zurückkehrte, sah ich ihn schon von weitem stehen, während die Menschen an ihm vorbeihetzten. Aber er stand ganz still da, der Blinde, und auch ich musste ein paar Augenblicke stehen bleiben. Ich musste sein Gesicht ansehen.

Die Schritte um ihn herum und die vielen unbekannten Stimmen und all die Geräusche des lebhaften Verkehrs, all das schien für ihn keine Bedeutung zu haben.

Er wartete. Es war ein geduldiges, vertrautes und gesammeltes Warten.

Es war kein Zweifel auf dem Gesicht, dass ich etwa nicht wiederkommen würde. Es war ein wunderbarer Schein der Vorfreude darin. Er würde bestimmt wieder bei der Hand genommen werden. Ich kam nur langsam los vom Anblick dieses eindrucksvoll wartenden Gesichtes mit den geschlossenen Augen.

Dann wusste ich auf einmal:
SO MUSS EIGENTLICH DAS ADVENTSGESICHT DER CHRISTEN AUSSEHEN!

*Jutta Köster
für den Kirchenvorstand*

Der Kirchenvorstand bedankt sich bei allen kleinen und großen Gemeindemitgliedern für die Unterstützung im vergangenen Kirchenjahr und wünscht eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit. Besuchen Sie einen unserer besonderen Advents- und Weihnachtsgottesdienste. Wir würden uns sehr freuen!

Und bitte bewahren Sie sich Ihr Adventsgesicht.

Gottesdienste

26. November | Letzter Sonntag des Kirchenjahres (Ewigkeitssonntag)

10 Uhr | Gottesdienst und Gedenken der Verstorbenen

Pastor Rainer Müller-Jödicke, anschl. Kirchcafé

Kollekte: Sprengelkollekte

3. Dezember | 1. Sonntag im Advent

10 Uhr | Gottesdienst mit Taufen

Pastor Rainer Müller-Jödicke, ab 14.30 Uhr Weihnachtsmarkt

Kollekte: Förderung der Kirchenmusik in unserer eigenen Gemeinde

10. Dezember | 2. Sonntag im Advent

10 Uhr | Gottesdienst

Lektor Heiko Fienemann, anschl. Kirchcafé

Kollekte: Brot für die Welt

17. Dezember | 3. Sonntag im Advent

10 Uhr | Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus Schulenburg

Pastor Rainer Müller-Jödicke und Musikteam „96eins“, anschl. Kirchcafé

Kollekte: Eigene Gemeinde – neue Soundanlage Kirche

24. Dezember | Heiligabend / 4. Sonntag im Advent

16 Uhr | Kinderchristvesper mit Krippenspiel

Diakonin Nora Rolf und Team, Pastor Rainer Müller-Jödicke

Kollekte: Eigene Gemeinde – Förderkreis

18 Uhr | Christvesper

Pastor Rainer Müller-Jödicke und „BACK to CHURCH“-Chor

Kollekte: Projekt in Südafrika

23 Uhr | Christnacht

Vikar Jens Wening,

Kollekte: Brot für die Welt

25. Dezember | 1. Weihnachtstag

10 Uhr | Festgottesdienst mit Abendmahl

Pastor Rainer Müller-Jödicke

Kollekte: Konfessionsökumenische Arbeit in der Landeskirche

26. Dezember | 2. Weihnachtstag

10 Uhr | Festgottesdienst

Prof. Dr. Werner Merten

Kollekte: Brot für die Welt

Gottesdienste

31. Dezember | Altjahrsabend / Silvester

17 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl

Vikar Jens Wening

Kollekte: Brot für die Welt

7. Januar | 1. Sonntag nach Epiphania

18 Uhr | Plattdeutscher Gottesdienst „Lüttje Wiehnachten“

Pastor Rainer Müller-Jödicke

Kollekte: Verein zur Förderung plattdeutscher Gottesdienste „Plattdütsch inne Kark“

14. Januar | 2. Sonntag nach Epiphania

10 Uhr | KiTa-Gottesdienst und Taufen, anschl. Kirchcafé

Vikar Jens Wening

Kollekte: Weltmission: Befreit zu neuer Würde (Mission Hermannsburg)

21. Januar | Letzter Sonntag nach Epiphania

10 Uhr | Gottesdienst, anschl. Kirchcafé

Lektorin Lena Sonnenburg

Kollekte: EKD – Gesamtkirchliche Aufgaben

28. Januar | Septuagesimae

10 Uhr | Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus Schulenburg

Pastor Rainer Müller-Jödicke, anschl. Kirchcafé

Kollekte: Bibelgesellschaften in der Landeskirche

4. Februar | Sexagesimae

10 Uhr | Gottesdienst am Sprengellektorensonntag

Lektorin Margit Frehrking und Prädikantin Jutta Köster

Kirchenkreiskollekte: Patientenbücherei Burgwedel

11. Februar | Estomihi

18 Uhr | SonnTakt-Gottesdienst zum Karneval, anschl. Bistro

Vikar Jens Wening und Team

Kollekte: Diakonisches Werk in Niedersachsen

18. Februar | Invokavit

10 Uhr | KU4-Taufgottesdienst, anschl. Kirchcafé

Pastor Rainer Müller-Jödicke und Vikar Jens Wening, anschl. Kirchcafé

Kollekte: Ev. Bund, Gustav-Adolf-Werk, Martin-Luther-Bund

25. Februar | Reminiszere

10 Uhr | Gottesdienst, anschl. Kirchcafé

Prädikant Holger Kiesé

Kollekte: Tschernobylaktion der Landeskirche

Kirchenvorstandswahlen

Informationen zur Kirchenvorstandswahl

Wann und wo ist die KV-Wahl?

Am Sonntag, 11. März ist es wieder so weit: Wir wählen einen neuen Kirchenvorstand! Nach dem Gottesdienst – dann ist der Vorstellungsgottesdienst unserer KU8-Konfirmandinnen und Konfirmanden – öffnen wir bis 17 Uhr das Wahllokal im Gemeindehaus. Weil wir der Überzeugung sind, dass alle Ortsteile zusammengehören, wählen wir dieses Mal nur in einem Wahllokal.

Wer kann wählen?

Wählen können dieses Mal alle Getauften, die mindestens 14 Jahre alt sind – also auch die meisten aus unserem KU8-Jahrgang und vor allem die Jugendlichen, was neu ist!

Wer kann gewählt werden?

Der neue Kirchenvorstand wird neun Sitze haben. Sechs Plätze sind per Wahl zu besetzen. Die übrigen drei Plätze werden per Berufungsverfahren besetzt: Alle alten Kirchenvorstandsmitglieder und die neu gewählten sowie der Pastor beraten dann, welche Kompetenzen noch gebraucht werden und wer deshalb in den Kirchenvorstand mit Sitz und Stimme kommen soll.



Wie viele Kandidaten gibt es?

Damit sechs Sitze besetzt werden können, brauchen wir das andert-halb-fache an Kandidaten. Deshalb können wir uns als Kirchengemeinde freuen, dass schon jetzt so viele Kandidaten gefunden worden sind, dass die Wahl stattfinden kann – was lange nicht überall der Fall ist. Alle Kandidaten werden in der nächsten **KONTAKTE** vorgestellt, der im Februar erscheinen wird.

Was wird der neue KV tun?

Der neue Kirchenvorstand wird die Gemeinde sechs Jahre lang ehrenamtlich leiten. Er wirkt in Gottesdiensten mit, er führt das Personal und verwaltet das Geld, bestimmt aber auch die Strategie und Ausrichtung der Gemeinde. Voraussichtlich wird der neue KV eine erneuerte Gottesdienstordnung beschließen, und beraten, wie sich unsere Martinskirchengemeinde in der nächsten Sparrunde ab 2022 personell aufstellt.

Rainer Müller-Jödicke

Wenn etwas uns fortgenommen wird,
womit wir tief und
wunderbar zusammenhängen,
so ist viel von uns selber mit fortgenommen.

BAUMGARTE Reichard **BESTATTUNGEN**

Gott aber will, dass wir uns wiederfinden,
reicher um alles Verlorene und vermehrt um
jenen unendlichen Schmerz. (R.M. Rilke)

Erd-, Feuer-, See-, Natur-,
Anonyme Bestattungen
Trauerbegleitung
Bestattungsvorsorge
Treuhandkonten
Sterbegeldversicherungen

Kirchstr. 31
30855 Engelbostel
www.baumgarte-bestattungen.de

Jederzeit für Sie erreichbar
Tag & Nacht
0511-72 32 33
0511-72595540

Thomas Franke Vereidigter Buchprüfer Steuerberater

- Prüfung
- Dienstleistung und Service
- Steuerliche Beratung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Kiefernstrasse 22 Telefon: 0511 - 74 30 32
30855 Langenhagen Telefax: 0511 - 74 30 33
www.steuerberater-franke.de

mit freundlicher Unterstützung von:

DRALLE

Bestattungen

ERD-, FEUER-, SEE- UND ANONYME BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN · BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH HAUSBESUCHE

Inhaber D. Peter · Gegründet 1885
30419 Hannover, Alt-Vinnhorst 4
30161 Hannover, Dörnbergstraße 29
30655 Hannover, Podbielskistraße 223
30855 Langenhagen-Godshorn

Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18
www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de



*

* Diese Fläche wurde gründlich gereinigt von: HasterGebliedereinigungs GmbH -- Mehr Infos: haster.de

Weihnachten in der Martinskirche

Die Advents- & Weihnachtszeit in der Martinsgemeinde

1. Advent, 3. Dezember

10 Uhr: Taufgottesdienst
am Ersten Advent
mit Pastor Rainer Müller-Jödicke

2. Advent, 10. Dezember

10 Uhr: Adventsgottesdienst
am Zweiten Advent
mit Lektor Heiko Fienemann

3. Advent, 17. Dezember

10 Uhr: Adventsgottesdienst
am Dritten Advent im Dorfgemein-
schaftshaus Schulenburg
mit Pastor Rainer Müller-Jödicke
und dem Musikteam „96eins“

4. Advent, Heiligabend, 24. Dezember

16 Uhr: Kinderchristvesper
mit Krippenspiel
mit Diakonin Nora Rolf & Team und
Pastor Rainer Müller-Jödicke

18 Uhr: Christvesper mit Pastor
Rainer Müller-Jödicke und dem
„BACK to CHURCH“-Chor

23 Uhr: Christnacht
mit Vikar Jens Wening

Erster Weihnachtstag, 25. Dezember

10 Uhr: Abendmahlsgottesdienst
mit Pastor Rainer Müller-Jödicke

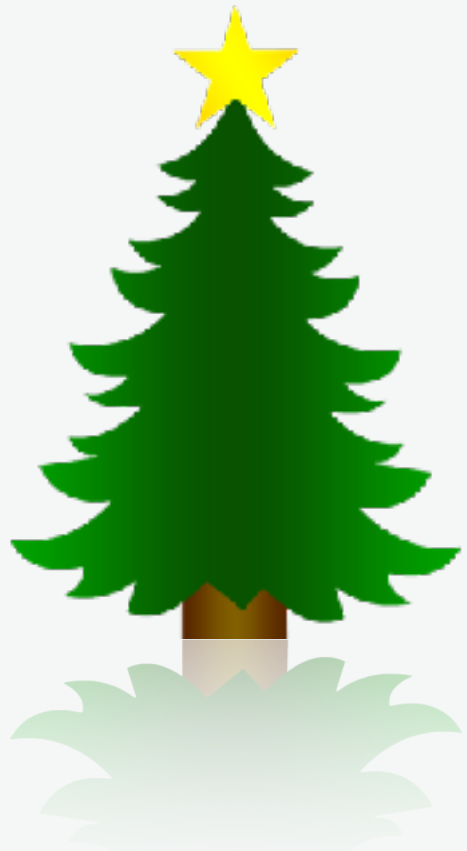
Zweiter Weihnachtstag, 26. Dezember

10 Uhr: Festgottesdienst
mit Prof. Dr. Werner Merten

Silvester, 31. Dezember

17 Uhr: Abendmahlsgottesdienst
mit Vikar Jens Wening

Lüttje Wiehnachten, 7. Januar
18 Uhr: Plattdeutscher Gottesdienst
mit Pastor Rainer Müller-Jödicke



Gruppen & Kreise

Eltern-Kind

NEU: „Wühlmäuse“ - montags 10 Uhr (6-18 Monate)
Kontakt: Sabine Richter, doro-77@gmx.de

„Kleine Strolche“ - freitags 10 Uhr (6-18 Monate)
Kontakt: Jana Cohrs, jana_roessner@web.de

Neue Eltern-Kind-Gruppen möglich! Info: Fon 74 11 74

Kinder & Jugendliche

KinderKirchenTag - samstags, alle drei Monate (5-9 Jahre)

Jugendgruppe - dienstags und donnerstags 19.30 Uhr, wöchentlich

Konfirmand/innen

KU4-Kleingruppentreffen - montags bis donnerstags, wöchentlich

KU4-Elterntreffen - donnerstags, 20 Uhr, monatlich

KU4-Nachmittage - mittwochs 16.30-18 Uhr, monatlich

KU8-Gruppen - montags 17-19 Uhr

Bibelgespräch

„Bibel aktuell - Expeditionen zum Ich“ - 1. Dienstag im Monat, 20 Uhr

Hauskreis - 2. und 4. Dienstag im Monat, 20 Uhr

Kreis 8 - 2. Dienstag im Monat, 20 Uhr

Besuchsdienst

Besuchsdienstkreis - mittwochs 15 Uhr, vierteljährlich

Gruppen & Kreise

Musik

„BACK to CHURCH“-Chor - mittwochs 19.30 Uhr, wöchentlich
Kontakt: btc-chor@martinskirchengemeinde.de
Musikteam „96eins - Singet dem Herrn“ - Proben nach Absprache,
Kontakt: margit.frehkring@martinskirchengemeinde.de

Frauen

Frauenkreis - letzter Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr
FrauenGesprächsRunde - 3. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr
Montagsworkshop - montags 20 Uhr, 14-tägig
Literaturkreis für Frauen - 2. und 4. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr
Frauenfrühstück - 14. April 2018

Kirchenvorstand

Kirchenvorstandssitzung - 3. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr

Gebet

Gebetskreis - mittwochs 11 Uhr, wöchentlich

Selbsthilfegruppe

„Schwarzer Hund“ - montags 18.30-20 Uhr, 14-tägig
Kontakt: schwarzer.hund@martinskirchengemeinde.de



Kreative Floristik
Trauerbinderei
Grabgestaltung
Grabpflege



Alt-Engelbostel 102 | 30855 Langenhagen | T: 0511.78 511 39
F: 0511.47 547 91 | bine.blumen@outlook.de

mit freundlicher Unterstützung von:

Alles aus einer
Hand: Unsere
ambulante Pflege
und Betreuung



DRK-Sozialstation
Langenhagen
Telefon: 0511 779013

Deutsches Rotes Kreuz



Pflege braucht Vertrauen

DRK-Tagespflege
Langenhagen
Telefon: 0511 3671200

www.drk-pflegedienste.de
www.tagespflege-drk.de



Der Mensch im Mittelpunkt

Praxis für Ergotherapie

Mark Bussmann

Hauptstraße 9, 30855 Langenhagen
Am Pferdemarkt 3, 30853 Langenhagen
Tel.: 0511 - 76 19 05 34
www.ergotherapie-bussmann.de

Gasthof
- Zum alten Krug -
Legtmeyer



Engelbostel

Resser Straße 1

30855 Langenhagen

Te.: 0511/741092

Großköthnerhof mit Hotel-Ausspann, Gaststube, Saal & Garten

mit freundlicher Unterstützung von:

 **Sonja** *GmbH*
Vorwerk-Gerth

Wir pflegen **anders** –
mit **HERZ** und
VERSTAND!



Ambulanter Pflegedienst Dementenwohngemeinschaften



Kastanienallee 6 · 30851 Langenhagen
Tel. 05 11 - 768 46 75 · Mobil 0172 - 510 20 76
www.vorwerk-gerth.de



DR. ECKART JAKOB
RECHTSANWALT

Schwerpunkte:
Mietrecht | Familienrecht | Erbrecht
Arbeitsrecht | Allgemeines Zivilrecht

| Walsroder Str. 65 |
| 30851 Langenhagen |
| www.RAJakob.de |
| Tel.: 0511 / 26277980 |



Jubelkonfirmation

Am Sonntag nach dem Reformationstag, also am 5. November, fand in der Martinskirche wieder die Jubelkonfirmation statt. Dazu sind Konfirmanden zum Teil von weit her nach Engelbostel gefahren, die in diesem Jahr ihre Goldene, Diamantene, Eisen- und Gnaden-Konfirmation gefeiert haben; vor fünfzig, sechzig, fünfundsechzig und siebzig Jahren waren sie in der Martinskirche konfirmiert worden.

Nach dem festlichen Abendmahlsgottesdienst und einem Sektempfang im Gemeindehaus blieben noch viele Jubilare zum Mittagsessen und Kaffeetrinken in der Gaststätte Tegtmeyer und ließen den Tag dann mit einer Abschlussandacht in der Kirche ausklingen.

Rainer Müller-Jödicke



Gnaden-Konfirmation am 5. November 2011 in der evangelischen Kirche Engelbostel



Gnaden-Konfirmation am 5. November 2011 in der evangelischen Kirche Engelbostel

Jubelconfirmation



Einehies Konfirmationsjubiläum am 5. November 2017 in der Marienkirche Engelbastei

Einehies Konfirmationsjubiläum am 5. November 2017 in der Marienkirche Engelbastei



Diamantene Konfirmation am 5. November 2017 in der Marienkirche Engelbastei

Diamantene Konfirmation am 5. November 2017 in der Marienkirche Engelbastei

Geburtstage

Aus Gründen des Datenschutzes haben wir die Informationen auf dieser Seite in der Online-Version ausgeblendet!

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!

Trauungen

Aus Gründen des Datenschutzes haben wir die Informationen auf dieser Seite in der Online-Version ausgeblendet!

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!



**...himmlisch feiern und genießen -
ganz groß im Saal -
klein und fein in Gaststube, Clubzimmer & Diele.**

Hannoversche Str. 182 | 30855 Langerhagen | 0511 74 11 27 | info@luhmanns.de | luhmanns.de

mit freundlicher Unterstützung von:



Mamier

Elektro-Installation
30855 Langenhagen
OT Engelbostel
Kreuzwippe 18

FON: 0511/74 12 64
FAX: 0511/73 43 30

Fernsehmeister SP: Hildebrand

TV • Video • Sat • Heimkino

Hauptstraße 16
30855 Langenhagen
Tel.: 0511/784040
www.hildebrand-fernsehmeister.de



LOEWE.

*COOLE
SCHULE!*

nitsche
Fahrschule

Engelbostel
Schulstr. 52
30855 Langenhagen

Tel: (0511) 74 43 76
Fax: (0511) 740 33 16

Barbara: 0171-9522057 • Klaus: 0171-6504312
www.fahrschule-engelbostel.de

Impressum

KONTAKTE

I Ausgabe 140 I Dezember 2017 I

HERAUSGEBER: Kirchenvorstand der
Ev.-luth. Martinskirchengemeinde
Engelbostel-Schulenburg

REDAKTION: Margit Frehrking, Holger Kiesé,
Stephan Mörke und Rainer Müller-Jödicke

LAYOUT & GESTALTUNG: Mediendienst der
Evangelischen Jugend Bramsche

DRUCK: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

AUFLAGE: 2.700

Die **KONTAKTE** erscheinen vierteljährlich und
werden in jeden Haushalt im Bereich der
Kirchengemeinde verteilt.

PFARRAMT: Pastor Rainer Müller-Jödicke
Fon: 05 11 / 74 11 74
Sprechstunde: dienstags 10-12 Uhr
Mail: pastor@martinskirchengemeinde.de

VIKAR: Dr. des. Jens Wening
vikar@martinskirchengemeinde.de

KIRCHENVORSTAND: Christian Frehrking
Fon: 05 11 / 64 20 07 11
Mail: frehrking@martinskirchengemeinde.de

Nächste Ausgabe: 18. Februar 2018
Redaktionsschluss: 19. Januar 2018

ORGANIST: Rüdiger Jantzen
Mail: organist@martinskirchengemeinde.de

KIRCHENBÜRO & FRIEDHOFSVERWALTUNG:
Doris Seemann, Kirchstr. 58, 30855 Langenhagen
Öffnungszeiten:
Di und Fr: 10-12 Uhr
Do: 17-19 Uhr
Fon: 05 11 / 74 11 74
Fax: 05 11 / 7 85 16 50
Mail: kirchenbuero@martinskirchengemeinde.de

DIAKONIN: Nora Rolf
Mobil: 01 76 / 31 65 12 13
Mail: diakonin@martinskirchengemeinde.de

KÜSTERIN: Lilia Schulz
Kirchstr. 75, 30855 Langenhagen
Fon: 05 11 / 7 86 00 47

EV. KINDERGARTEN & KRIPPE: Frauke Kiel
Fon: 05 11 / 74 32 31 & 27 07 60 97
Mail: kita@martinskirchengemeinde.de

SPENDENKONTO FÜR GEMEINDEARBEIT:
Sparkasse Hannover
IBAN: DE82 2505 0180 0017 0011 73
SWIFT-BIC: SPKHDE2HXXX



MODERNISIERUNG · EINBAUKÜCHEN · HAUSGERÄTE · REPARATUR

Verkauf in der Hauptstraße 20 · 30855 Langenhagen/Godshorn · Telefon 0511-7403829 · www.kuechen-elektro.de

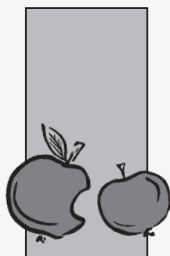
AEG LIEBHERR Miele NEFF SIEMENS

mit freundlicher Unterstützung von:

Schöne weiße Zähne in nur 60 Minuten?



**Entdecken Sie
eines der modernsten Systeme zur Zahnaufhellung.
Einfach reinklicken: www.dr-redecker/weisse-zaehne.de**



**Zahnarztpraxis
Dr. Kirsten Redecker
& Partner**

Liebe Zähne groß und klein

**Heidestraße 10
30855 Langenhagen
Tel. 0511/742167
Fax 0511/741534**

**www.dr-redecker.de
info@dr-redecker.de**

Terminkalender

Dezember

- 03.12.** 10 Uhr | Gottesdienst und Weihnachtsmarkt am 1. Advent
17.12. 10 Uhr | Gottesdienst in Schulenburg
24.12. 16 / 18 / 23 Uhr | Weihnachtsgottesdienste

Januar

- 07.01.** 18 Uhr | Lüttje Wiehnachten
14.01. 10 Uhr | Kita Familiengottesdienst
19.-21.01 | KU8-Freizeit
28.01. 10 Uhr | Gottesdienst in Schulenburg

Februar

- 11.02.** 18 Uhr | SonnTakt
16.02. 18.30 Uhr | Erste Passionsandacht
18.02. 10 Uhr | KU4-Taufgottesdienst

März

- 02.03.** 18.30 Uhr | Weltgebetstag
11.03. 10 Uhr | KU8-Vorstellungsgottesdienst und KV-Wahl

April

- 01.04.** | Ostersonntag
22.04. 10 Uhr | Konfirmation
29.04. 10 Uhr | Gottesdienst in Schulenburg

Mai

- 06.05.** 18 Uhr | Konzert des „BACK to CHURCH“-Chores
27.05. 10 Uhr | SonnTakt mit der Jugendgruppe

Juni

- 10.06.** 10 Uhr | Einführung des neuen Kirchenvorstands
17.06. 10 Uhr | Familiengottesdienst mit Kita-Verabschiedung
22.-24.6. | KU4-Freizeit



Lebendiger Adventskalender

Ev.-luth. Martinskirchengemeinde
Engelbostel-Schulenburg



Fr	01. Dez	18 Uhr	Bohlwiese 14	Fam. Grote / Fuhrmeister
Sa	02. Dez	18 Uhr	Bäckerweg 12	Fam. Mörke
So	03. Dez	18 Uhr	Kirchstr. 60	Weihnachtsmarkt Martinskirche
Mo	04. Dez	18 Uhr	Am Spritzenhaus 12	Fam. Mehrstens / Dörge / Wolf
Di	05. Dez	18 Uhr	Kirchstr. 40 (Hof Spritzenhaus)	Fam. Vogt
Mi	06. Dez	18 Uhr	Wilhem-Hirte-Str. 29	MartinsKrippe
Do	07. Dez	18 Uhr	Kirchstr. 60	Evangelische Jugend
Fr	08. Dez	18 Uhr	Alt-Engelbostel 26	Schützenverein Engelbostel
Sa	09. Dez	18 Uhr	Kirchstr. 46	Treckerclub Engelbostel
So	10. Dez	18 Uhr	Kuhlmanns Kamp 13	Fam. Puschmann
Mo	11. Dez	18 Uhr	Stettiner Str. (gegenüber 16)	Fam. Eggers
Di	12. Dez	18 Uhr	Kirchstr. 75	Fam. Schulz / Kiesé
Mi	13. Dez	18 Uhr	Kreuzwippe 1	AWO Engelbostel-Schulenburg
Do	14. Dez	18 Uhr	Wilhem-Hirte-Str. 19	Kinderladen Engelbostel
Fr	15. Dez	18 Uhr	Bohlwiese 14	Fam. Baumann / Voßschulte
Sa	16. Dez	18 Uhr	Resser Str. 50	Fam. Frehrking
So	17. Dez	18 Uhr	Koppeldamm 5	Fam. Haster
Mo	18. Dez	18 Uhr	Dorfstr. 28	Fam. Kohne
Di	19. Dez	18 Uhr	Amtsweg 3	Kindergarten Schulenburg
Mi	20. Dez	18 Uhr	Moorweg 8	Fam. Wask
Do	21. Dez	18 Uhr	Garmsst. 44	Fam. Köster
Fr	22. Dez	18 Uhr	Hannoversche Str.	Fam. Fienemann
Sa	23. Dez	18 Uhr	Dorfstr. 45	Fam. Auf dem Berge
So	24. Dez	18 Uhr	Christvesper in der	Martinskirche



Gemeinsam wollen wir unsere Vorfreude auf Weihnachten teilen
und täglich ein Adventskalenderfenster öffnen.
Lieder, Texte, Gebete und warme Getränke umrahmen das besinnliche Beisammensein.